

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 14. September 2018

NEUGESTALTUNG DER REGIONALEN ORGANISATION

Die Privatklinikgruppe Hirslanden unterteilt ihre Kliniken neu in die Regionen «West» und «Ost». Sie trägt damit dem anhaltenden Wachstum der Gruppe Rechnung.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden hat sich im Zuge der strategischen Unternehmensentwicklung und des anhaltenden Wachstums mit mittlerweile 18 Kliniken in elf Kantonen dazu entschieden, ihre regionale Organisation neu zu gestalten. Die Kliniken werden zwecks einer besseren Unterstützung in die beiden Regionen «West» und «Ost» aufgeteilt.

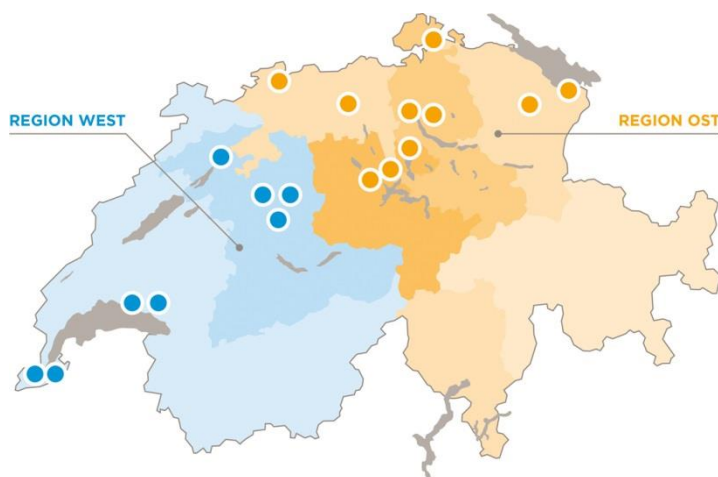
Für die operative Führung der Regionen werden zukünftig zwei «Regional Operating Officer» (ROO) verantwortlich sein. Die Leitung der Region West (acht Kliniken) übernimmt Stéphan Studer, Direktor der Clinique La Colline; jene der Region Ost (zehn Kliniken) Dr. Stephan Pahls, bisher Leiter Business Development. Die beiden ROO rapportieren direkt an den Chief Operating Officer der Hirslanden-Gruppe, Dr. Daniel Liedtke.

Durch die organisatorische Neugestaltung ergeben sich klare Vorteile: Die beiden ROO konzentrieren sich zukünftig voll auf die Entwicklung der jeweiligen Region. Sie stehen in regelmässigem Austausch mit den Direktoren und können damit die Kliniken deutlich besser unterstützen.

Stéphan Studer wird bis auf weiteres seine Position als Direktor der Clinique La Colline parallel zu seiner neuen Rolle beibehalten. Die Suche nach einem Nachfolger wurde bereits aufgenommen. Die Organisation des bis anhin von Dr. Stephan Pahls geführten Bereichs Business Development wird intern neu geregelt.

Die organisatorischen Änderungen treten per 1. Oktober 2018 in Kraft.

In der nachstehenden Grafik ist die die neue Aufteilung der 18 Hirslanden-Kliniken in die Regionen West und Ost und nach Versorgungsregion dargestellt.



MEDIENMITTEILUNG

Auskunft:

Privatklinikgruppe Hirslanden
Frank Nehlig, Leiter Unternehmenskommunikation
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Per Stichtag 31. März 2018 umfasst die Privatklinikgruppe Hirslanden 17 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 16 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 1 680 Belegärzte sowie 9 635 Mitarbeitende, davon 461 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatklinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 1 735 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2018 wurden in der Gruppe über 102 903 Patienten an 473 343 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 47.9% grundversicherten Patienten, 29.7% halbprivat und 22.4% privat Versicherten zusammen.

Die Privatklinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatklinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediaclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.